

Kurzprotokoll Praxis-Dialog kuhgebundene Kälberaufzucht

Termin: Mittwoch, 8. September 2021

Ort: Hof Stolze Kuh, Weinbergstr. 6a, 16248 Lunow-Stolzenhagen

Programmpunkte

Begrüßung und Programmvorstellung durch Anja Hradetzky und Saro Ratter



Anja Hradetzky, die Betriebsleiterin vom Hof Stolze Kuh berichtete von ihren Erfahrungen mit der kuhgebundenen Aufzucht sowie der Vermarktung der Produkte ihres 220 ha Betriebes.

Über die **Initiative zur Entwicklung von Kriterien der kuhgebundenen Kälberaufzucht** und **Aktivitäten der Interessengemeinschaft kuhgebundene Kälberaufzucht e.V.** berichtete Saro Ratter.

Die geplanten Präsentationen von Anja Frey und David Peacock mussten wegen Verhinderung leider ausfallen. Dadurch blieb aber mehr Zeit für den **Erfahrungsaustausch** mit den Teilnehmer*innen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Anja Hradetzky die Teilnehmer*innen auf die Weiden mit Untergruppen der ca. 130 Rinder.



Die Kühe und die gesamte Nachzucht weiden auch auf Naturschutzflächen im Unteren Odertal.



Die Kühe werden in einem mobilen Weidemelkstand gemolken. Früher war der Weidemelkstand in der Gegend durchaus üblich, heute ist dies jedoch eine große Seltenheit.



Interessengemeinschaft kuhgebundene Kälberaufzucht e.V.

Alle Tiere bleiben nach der kuhgebundenen Aufzucht auf dem Betrieb, bis nach einer stressarmen Schlachtung auf der Weide das Fleisch direkt vermarktet wird. Dadurch gibt es auch immer eine Herde mit Bullen, die gemeinsam friedlich grasen. Wie das möglich ist, kann man bei der Betriebsleiterin Anja Hradetzky in Kursen über Low Stress Stockmanship lernen.



Der Ausklang der Veranstaltung fand an den Gebäuden vom Hof Stolze Kuh statt, wo auch die Milchverarbeitung und der Winterstall besichtigt werden konnte.